

---

**1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname</b>	<b>DESOMED RAPID AF LEMON</b>
<b>Verwendung des Stoffes / der Zubereitung</b>	Sprüh- / Wischdesinfektion
<b>Hersteller / Lieferant</b>	DESOMED Dr. Trippen GmbH Postfach 5325, D-79020 Freiburg Telefon 0180 5 704010 Telefax 0180 5 8747736
<b>Kontaktstelle für Informationen</b>	GBK Gefahrgutbüro GmbH <a href="mailto:sds@gbk-ingelheim.de">sds@gbk-ingelheim.de</a>
<b>Notfallauskunft</b>	+49 6132 84463

---

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**  
**Gefahrenbezeichnung**  
Entzündlich

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
**R-Sätze**  
R 10 Entzündlich

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung**  
Alkoholische Lösung

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

<b>CAS-Nr.</b>	<b>EG-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>[Gew-%]</b>	<b>Einstufung</b>
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 45	F, R11

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

---

**4. Erste Hilfe**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Allgemeine Hinweise**  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**  
Betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**  
Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Verschlucken**

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.  
Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Vorsicht ! Gefahr der Schaumaspiration.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Schutzkleidung.

**Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser, Grundwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahmen**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Mechanisch aufnehmen und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

**7. Handhabung und Lagerung**

(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Handhabung**

**Hinweise zum sichern Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Behälter fest verschlossen halten.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI**                    3A

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Expositionsgrenzwerte**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

STOFFIDENTITÄT			ARBEITSPLATZGRENZWERT		
BEZEICHNUNG	EG-Nummer	CAS-Nummer	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie
Ethanol, Ethylalkohol	200-578-6	64-17-5	500	960	2 (II)

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe nicht einatmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Handschutz**

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

---

Material	Materialstärke des Handschuhes	Durchbruchzeit (maximale Tragedauer)
CR (Polychloropren)	0.5 mm	> = 4 h
NBR (Nitrilkautschuk/Nitrillatex)	0.35 mm	> = 4 h
Butyl (Butylkautschuk)	0.5 mm	> = 8 h
FKM (Fluorkautschuk)	0.4 mm	> = 8 h
PVC (Polyvinylchlorid)	0.5 mm	> = 4 h

**Augenschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung.

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	parfümiert, alkoholisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

<b>pH-Wert (20 °C)</b>	6 - 8
<b>Dichte</b>	ca. 0,932 g/ml
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelztemperatur	< - 10 °C
Siedepunkt	ca. 85 °C
Flammpunkt	25 °C
<b>Entzündlichkeit</b>	
untere Explosionsgrenze	3,4 Vol.-%
Zündtemperatur	> 425 °C
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	mischbar

---

**10. Stabilität und Reaktivität**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Zu vermeidende Bedingungen**

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.  
Dampf-Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

**Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Besondere Bemerkungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

---

**11. Toxikologische Angaben**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Hautresorption möglich.  
Kann die Schleimhäute reizen.

---

**12. Umweltspezifische Angaben**  
(siehe auch unter Punkt 16: Weitere Angaben)

**Weitere Hinweise**

Das Produkt darf nicht in Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.  
Schwach wassergefährdend.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel**

Wasser

---

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

ADR/RID-Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nummer	30
UN-Nummer	1987
Gefahrzettel	3
ADR/RID-Verpackungsgruppe	III
Begrenzte Menge (LQ)	LQ 7

**Bezeichnung des Gutes**

Alkohole, n.a.g. (Ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

LQ 7: zusammengesetzte Verpackung: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto). 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

**Binnenschifftransport**  
**Seeschifftransport**

IMDG-Klasse		3
UN-Nummer		1987
Marine pollutant	No	
EmS		F-E; S-D
Begrenzte Menge (LQ) :		5 l / 30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe		III
Gefahrzettel		3

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto); 10 l: Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 bezieht sich die Menge auf die absolute Menge an Alkohol, d.h. 10 l Kanister sind bei einer Kartonschließung auch Begrenzte Menge nach LQ7.

**Lufttransport**

ICAO/IATA-Klasse		3
UN/ID-Nr.		1987
Gefahrzettel		3
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger		309
IATA-Maximale Menge - Passenger		60 l
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo		310
IATA-Maximale Menge - Cargo		220 l
ICAO-Verpackungsgruppe		III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger		Y309 / 10 l

**Bezeichnung des Gutes**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 l je Versandstück;  
international: verboten.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

**Gefahrenbezeichnung**

Entzündlich

**Hinweise zur Kennzeichnung**

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

**R-Sätze**

R 10            Entzündlich.

**S-Sätze**

- 7            Behälter dicht geschlossen halten.
- 16          Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
- 23          Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- 51          Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung**

Ethanol

**Nationale Vorschriften**

**Beschäftigungsbeschränkungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§4 und 5 MuSchRiV).

**Störfallverordnung**

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

**Technische Anleitung Luft III**

5.2.5.: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff  
bei  $m \geq 0,50 \text{ kg / h}$ : Konz.  $50 \text{ mg / m}^3$

**Anteil**

< 45 %

**Wassergefährdungsklasse**

Einstufung

WGK 1 – schwach wassergefährdend

Mischungsregel nach Anhang 4, Nr. 3 VwVwS

**Angaben zu VOC-Richtlinie**

VOC-Gehalt

42 %

---

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)**

R 10 Entzündlich

R 11 Leichtentzündlich

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n. b - nicht bestimmt)